

Kriterien zur GFS in den modernen Fremdsprachen

Mögliche Formen	• Präsentation (Fokus in der Bewertung auf Interaktion mit den Zuhörern legen) • „Mini-Kommunikationsprüfung“ (übergeordnetes Thema zu Hause vorbereitet, konkrete Aufgabenstellung mit Impuls im Unterricht, kurze Vorbereitungszeit, Durchführung mit Monolog und Dialog) • Schuhkarton“ (für Anfangsunterricht geeignet): SuS erklären anhand von in einem Schuhkarton mitgebrachten Gegenständen ein Thema (z.B. Vorstellung der eigenen Familie, Freizeitaktivitäten, Schule etc.) • Erklärvideo oder Podcast zu einem Thema (zu Hause vorbereitet, im Unterricht erläutert) • Fotoroman (zu Hause vorbereitet, im Unterricht erläutert) • Rollenspiel/Theaterstück (zu Hause vorbereitet, im Unterricht präsentiert) • Gestalten einer Unterrichtssequenz (eher für Kursstufe geeignet) (ein Thema interaktiv und kommunikativ mit dem Kurs erarbeiten) • Weitere Formen nur in Absprache mit der Fachlehrkraft
Weitere Vorgaben	GFS wird in der Fremdsprache gehalten; Ausnahme nur nach Absprache mit der Fachlehrkraft
Dauer/Umfang	Klasse: Präsentation / Reflexionsgespräch Klasse 7: 7 / bis zu 7 Klasse 8/9: 10 / bis zu 10 oder 12 / bis zu 12 Klasse 10/11 (G9): 15 / bis zu 15 J1/J2: 20 / bis zu 20 Einsatz zusätzlicher Medien (Filmsequenz, Lied etc.) verlängert den zeitlichen Rahmen entsprechend
Reflexionsgespräch	im Anschluss an die Präsentation in der Klasse

	Ziel: Inhalte der GFS sowie Arbeitsprozess der GFS-Ausarbeitung erfragen (z.B. Rückfragen zu Vorgehensweise, Recherche, verwendete Literatur/Prompts etc.) Möglichkeit für die Lehrkraft, einen weiteren (kurzen!) Impuls mit ins Gespräch einzubringen
Notentransparenz	• Außerschulische Leistung 25% • Vortrag und Reflexionsgespräch 75% Fachspezifisch für moderne Fremdsprachen: sprachliche Leistung ist unverzichtbarer Teil der Bewertung: Gewichtung von Sprache und Inhalt: 60% Sprache 40% Inhalt

Stand März 2026